

INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG	11
1. Untersuchungsgegenstand	11
2. Untersuchungsziele und Leitfragen	11
3. Theoretische Grundlagen.....	12
4. Forschungsstand.....	14
5. Abgrenzung der Thematik	15
6. Forschungsdesign und methodische Vorgehensweise.....	16
7. Auswahl der Fallbeispiele.....	19
II. THEORETISCHE GRUNDLAGEN	21
1. Nichtstaatliche Akteure in den Theorien der internationalen Beziehungen	21
1.1. Begriffsbestimmung und Typologie nichtstaatlicher Akteure	22
1.2. Nichtstaatliche Akteure im Realismus / Neorealismus.....	25
1.3. Nichtstaatliche Akteure im Globalismus.....	26
2. Sozialkonstruktivismus und private Sicherheits- und Militärfirmen	31
3. Nichtstaatliche Akteure und Global Governance	35
4. Theoretische Betrachtungen zu privaten Sicherheits- und Militärfirmen.....	41
III. DIE ROLLE VON PRIVATEN SICHERHEITS- UND MILITÄRFIRMEN IN DER INTERNATIONALEN POLITIK.....	43
1. Typologisierung privater Sicherheits- und Militärfirmen.....	43
1.1. Militärdienstleister	47
1.2. Militärische Beratungsfirmen.....	48
1.3. Militärnahe Dienstleister	48
2. Abgrenzung privater Sicherheits- und Militärfirmen	49
2.1. Abgrenzung von Nichtregierungsorganisationen.....	49
2.2. Abgrenzung von Söldnern.....	51
2.3. Abgrenzung von der Rüstungsindustrie	55
2.4. Abgrenzung von illegalen Gewaltakteuren	57
3. Völkerrechtlicher Status von privaten Sicherheits- und Militärfirmen	59
4. Regulierung von privaten Sicherheits- und Militärfirmen.....	62
4.1. Internationaler Rahmen zur Kontrolle.....	62
4.2. Nationaler Rahmen zur Kontrolle	65

IV. GRÜNDE FÜR DAS AUFKOMMEN VON PRIVATEN SICHERHEITS- UND MILITÄRFIRMEN	86
1. Wandel der internationalen Ordnung seit dem Ende des Ost-West-Konfliktes	86
1.1. Globalisierung	87
1.2. Reduzierung der militärischen Kapazitäten	88
1.3. Relevanz nichtstaatlicher Akteure in der Sicherheitspolitik	89
2. Veränderung der internationalen Sicherheitsstruktur	91
2.1. Neue Sicherheitsbedrohungen.....	91
2.2. Regionalisierung der Sicherheitspolitik	92
3. Wandel in der Kriegsführung	93
3.1. Neue Formen der Kriegsführung.....	93
3.2. Privatisierung des Krieges.....	96
4. Staatszerfall in Entwicklungsländern.....	97
4.1. Staatlichkeit und Staatszerfall	99
4.2. Fragilität von Staaten	101
4.3. Ursachen und Typen von Staatszerfall.....	102
4.4. Belastbarkeit der Forschung zum Staatszerfall	105
4.5. Private Sicherheits- und Militärfirmen und Staatszerfall.....	106
 V. AUSWIRKUNGEN DES EINSATZES VON PRIVATEN SICHERHEITS- UND MILITÄRFIRMEN AUF DEN STAAT	 109
1. Einfluss des Staates auf private Sicherheits- und Militärfirmen.....	109
1.1. Privatisierung / Outsourcing.....	109
1.2. PMCs als außenpolitische Instrumente	116
1.3. Verbindungen mit den Heimat- und Auftraggeberstaaten	122
1.4. Verflechtungen mit der Rohstoff- und Bergbauindustrie.....	127
2. Einfluss von privaten Sicherheits- und Militärfirmen auf den Staat	133
2.1. Politische Interessenvertretung	133
2.2. Ausgaben für Lobbying-Aktivitäten und Spenden.....	135
2.3. Formulierung von Themenschwerpunkten (Agenda Setting)	138
2.4. Einflussmöglichkeiten auf den Staat	140
3. Folgen der Privatisierung der Sicherheit	141
3.1. Vorteile (Chancen) der Privatisierung für den Staat	142
3.2. Nachteile (Risiken) der Privatisierung für den Staat.....	145
 VI. SCHLUSSFOLGERUNG	 151
 VII. LITERATUR.....	 154